

# Zwei finnische Gärtner bei Pohl

**AUSTAUSCH** Pohl Gartenwelten hat für vier Wochen zwei Finnen aufgenommen.

VON LAURA CASPARI

**CHAM.** Taina Valjakka und Raul Silvennoinen aus Esboo nahe Helsinki sind im Rahmen des Leonardo da Vinci Mobilitäts-Programms für vier Wochen nach Deutschland gekommen. Seit fast drei Wochen sind sie Praktikanten bei der Firma Pohl Gartenbau in Willmering. Taina und Raul absolvieren ihr zweites und letztes Jahr als Auszubildende zum Landschaftsgärtner an der finnischen Berufsschule Omnia in Espoo, der Partnerschule der Chamer Berufsoberschule (BOS).

Der Kontakt zwischen den beiden Schulen entstand, als finnische Lehrer nach Deutschland kamen. „Jedes Jahr findet ein Austausch zwischen den Berufsschulen statt, seit vier Jahren mit dem Leonardo da Vinci-Projekt“, erklärt Ferdinand Gierisch, Schulleiter der BOS. Alle zwei Jahre müssen sich die Schulen für das durch die EU geförderte Programm bewerben - und zwar mit einer Partnerschaft. Wird die Bewerbung angenommen, übernimmt die EU unter anderem die Kosten für Flug und Unterkunft von Austauschschülern. Die beiden Finnen sind während ihres Aufenthalts bei Ilse Lankes



**Taina Valjakka (links) und Raul Silvennoinen (rechts) gefällt ihr Aufenthalt in Deutschland.**

Foto: Caspari

untergekommen.

Obwohl sie nur für wenige Wochen in Deutschland sind, haben sie schon einiges gesehen. Taina hat eine katholische Messe besucht, war shoppen – und natürlich auf dem Oktoberfest. Raul ist mit dem Zug nach Berlin und Regensburg gefahren und war im

Landkreis viel mit dem Fahrrad unterwegs.

Auch Geschäftsführer Jürgen Pohl und Thomas Segl, der für die Ausbildung zuständig ist, sind mit ihren Praktikanten zufrieden. Probleme bei der Verständigung gab es wenige, Taina hat sich sogar bayerische Wörter in

ihrem Notizbuch aufgeschrieben. „Auch die Leute hier waren sehr nett“, sagt Raul. Besonders gut hat ihm das bayerische Essen geschmeckt – obwohl es etwas zu salzig war. Am Freitag geht es für die beiden zum Berufsbildungszentrum in Regensburg, wo sie am Unterricht teilnehmen werden.